

# Nur ein Teil des Trainingslaufes

**LEICHTATHLETIK:** Der Ludwigshafener Holger Exner siegt bei Laufveranstaltung in Oggersheim im Halbmarathon, die mit einem Teilnehmerrekord aufwartet.

VON SASKIA HELFENFINGER-JECK

**LUDWIGSHAFEN.** „So langsam haben wir unsere Kapazitätsgrenze erreicht“, stöhnte Roger Cambeis, Cheforganisator des Oggersheimer Berglaufes und Halbmarathons. Die Schlange am Nachmeldeschalter wurde gestern Morgen länger und länger. Rund 400 Läufer pilgerten bei frühlinghaftem Wetter zu der Traditionsveranstaltung der TG Oggersheim – so viele wie noch nie. Der Termin spielte den Veranstaltern in die Karten. Zahlreiche Läufer nutzten den „Halben“ als Vorbereitung auf den Bienwald-Marathon in Kandel in zwei Wochen oder für den Marathon Deutsche Weinstraße Ende März.

Und auch die Qualität konnte sich sehen lassen. So siegte bei den Männern über die Halbmarathondistanz Holger Exner (Engelhorn Sports Team/1:16:42 Stunden), 2012 in 2:33 Stunden schnellster Deutscher beim MLP Marathon Rhein-Neckar in Mannheim und Sieger beim Pfalztrail im Vorjahr. Dabei waren die 21,1 km in Oggersheim nur Teil eines Trainingslaufes. „Ich hänge jetzt noch zehn Kilometer dran“, sagte der 32-Jährige und kündigte an, beim Freiburg Marathon starten zu wollen. Dort möchte der Ludwigshafener die 2:30-Stunden-Marke knacken.

Exner war in Oggersheim relativ schnell auf sich alleine gestellt, lief anfangs noch in einer Zehnergruppe mit, die hauptsächlich aus den gleichzeitig gestarteten Bergläufern bestand, ehe sich die Wege trennten. Während für die Bergläufer der Monte Scherbelino anstand, ging es für die

Halbmarathonis flach weiter. Der Regen hatte die Strecke teilweise in eine Matschpiste verwandelt und so rutschte so mancher Läufer auf dem Hosenboden den Michaelsberg hinunter. Platz zwei hinter Exner belegte Hannes Christiansen (1. FC Kaiserslautern) in 1:17:25 Stunden vor Matthias Helmling (SG Walldorf Astoria/1:19:09).

„Ziemlich rutschig“, so urteilte auch Marion Hebding (TV Rheinau) nach ihrem Halbmarathon-Erfolg. Die dreifache Triathlon-Europameisterin von 2013 (AK 40) sah ihren Start vor allem als ideale Standortbestimmung für den Bienwald-Marathon in Kandel, wo sie über die doppelte Distanz unter 3:10 Stunden laufen möchte. Über den Langdistanz-Triathlon in Roth, drei Mitteldistanzen und den Ironman auf Mallorca soll ihr Weg zum Ironman Hawaii 2015 führen. Auf Platz zwei lief Carina Weidler (Engelhorn Sports Team). In 1:32:25 Stunden verwies sie Julia Bush (LSG Karlsruhe/LG Pfinztal/1:33:39 Stunden) auf Platz drei.

Schnellste Bergziege war Vanessa Schlemmer (SV Nikar Heidelberg). Die Triathlonspezialistin lief über die 10,6 Kilometer in 43:49 Minuten einen deutlichen Vorsprung heraus. Die Ludwigshafenerin Laura Mees (Engelhorn Sports Team) kam in 45:29 Minuten auf Platz zwei vor Andrea Krakau aus Oppau (47:17 Minuten). Bei den Männern setzte sich Tobias Hoffmann (LG Laacher See) in 37:33 Minuten durch. Die Plätze zwei und drei belegten Mario Steiner (1. FC Kaiserslautern) und Philipp Binder (LC Bad Dürkheim).



Über 400 Teilnehmer waren gestern in Oggersheim am Start.

FOTO: KUNZ